

Täglicher Wetterbericht

Herausgegeben vom Meteorologischen Dienst der DDR

Zentrale Wetterdienststelle Potsdam

Michendorfer Chaussee 23, Potsdam 1561

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.
Bezugspreis monatlich 4,00 M (einschließlich Beilage) EVP 0,15 M

ISSN 0232-5578

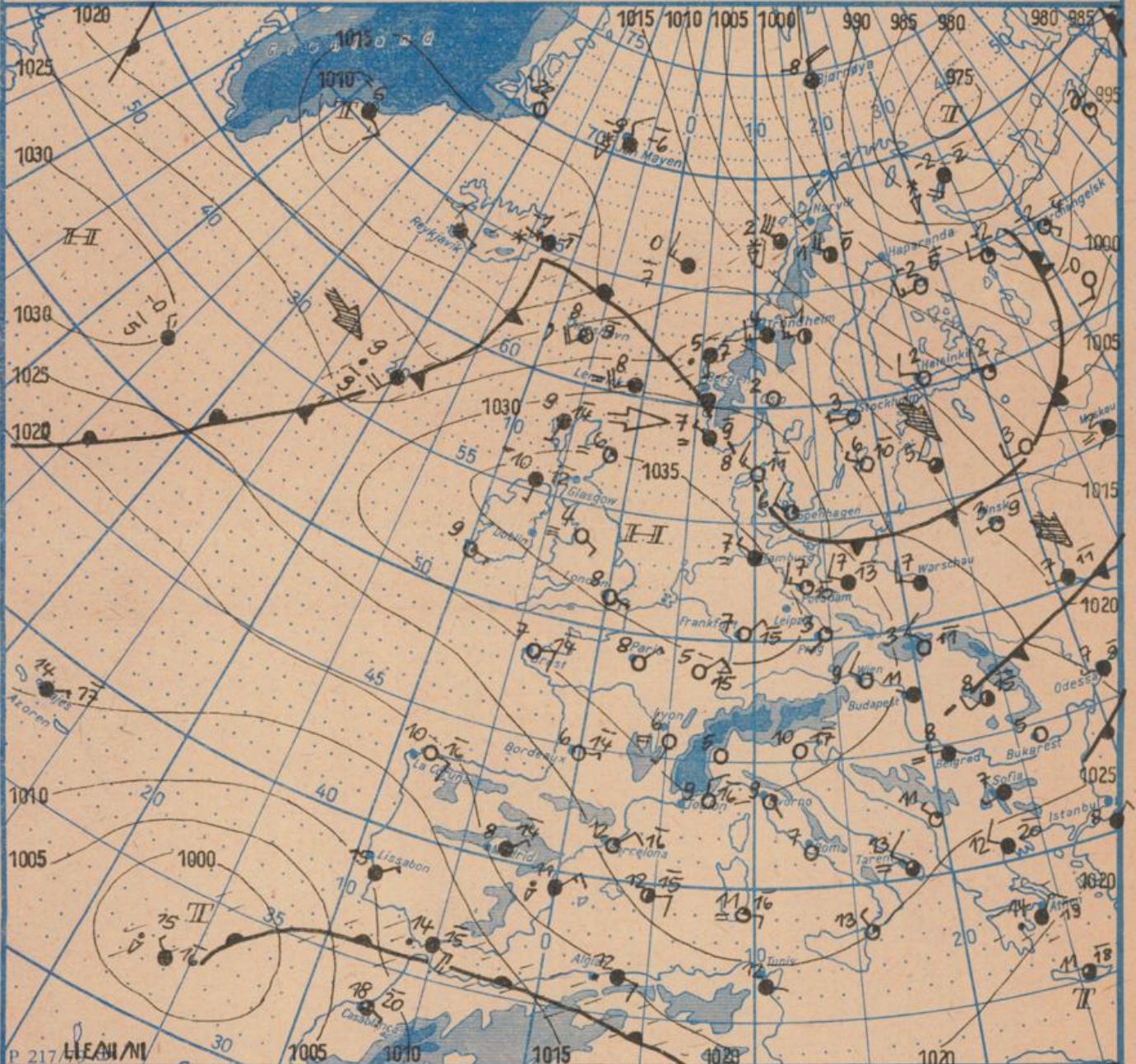
Index 30086

AN (EDV) 603 500

44. Jahrgang

Sonnabend, den 31. März 1990

Nr. 90



Wetterlage

31. 03. 90, 01h

M 1 : 30 000 000

	Warmfront		Warmluftströmung		feuchter Dunst		Sprühregen		Graupetschauer		windstill		wolkenlos
	Kaltfront		Kaltluftströmung		flacher Nebel		Regen		Hagelschauer		umlaufender Wind		heiter
	Konvergenzlinie		Niederschlagsgebiet		Nebel		Schnee		Regenschauer		Nordost 5 km/h		wolkig
	Hochdruckgebiet		10° Lufttemperatur		Nebel in der Umgebung		Schneetreiben bzw. Sandsturm aber nicht zum Beobachtungstermin z.B. *		Schneeschauber		Ost 10 km/h		stark bewölkt
	Hochdruckkeil		12° Wassertemperatur						Wetterleuchten		Südost 30 km/h		bedeckt
	Tiefdruckgebiet		20° Temperatur des Vortages						Gewitter		Südwest 100 km/h		Bedeckung nicht angebar

Erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Bestellungen, Abbestellungen und Reklamationen sind
an den zuständigen Postzeitungsvertrieb zu richten.

Alle Zeitangaben in MEZ
(Mitteluropäische Zeit)

Station	gestern				gestern bis heute				heute
	Tagesmittel der Lufttemperatur	Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert	Maximum der Lufttemperatur 07 Uhr bis 19 Uhr	Sonnenscheindauer	Niederschlagshöhe 07 Uhr bis 19 Uhr	Niederschlagshöhe 07 Uhr bis 07 Uhr	Minimum der Lufttemperatur 19 Uhr bis 07 Uhr	Minimum der Lufttemperatur am Boden 19 Uhr bis 07 Uhr	Schneehöhe 07 Uhr
Beltenhagen	7,9	3,7	13	5,8	•	•	6	5	•
Wernemünde	7,5	3,6	12	6,5	•	•	6	5	•
Arkona	6,9	4,1	10	6,1	•	•	6	5	•
Putbus	7,1	3,6	—	—	•	•	6	4	•
Greifswald	7,7	3,7	12	5,3	•	•	5	4	•
Boizenburg	6,9	2,0	12	4,4	•	•	6	5	•
Schwerin	7,0	2,4	13	5,1	00	00	6	4	•
Marnitz	6,3	1,7	12	—	00	00	6	4	•
Teterow	7,1	2,9	12	3,9	•	•	5	2	•
Neubrandenburg	5,7	1,4	12	2,7	•	•	5	2	•
Ueckermünde	6,7	2,4	12	—	•	•	5	2	•
Seehausen/Altmark	6,1	0,5	12	2,6	•	•	6	5	•
Gardelogen	5,6	0,0	12	—	•	•	3	0	•
Magdeburg	6,8	0,1	13	10,1	•	•	4	1	•
Wernigerode	5,9	0,6	12	—	•	•	4	1	•
Brocken	1,6	2,1	4	9,8	•	•	2	-2	11+
Neuruppin	—	—	—	—	•	•	—	—	—
Potsdam	5,7	-0,2	10	6,9	•	•	6	3	•
Berlin-Alex	7,7	0,4	10	—	•	•	8	8	•
Berlin-Schönfeld	5,8	0,0	10	—	•	•	5	2	•
Angermünde	5,7	0,2	10	5,2	•	•	6	4	•
Lindenberg	6,4	0,6	12	8,5	•	•	5	4	•
Frankfurt/Oder	6,9	0,8	12	—	•	•	7	5	•
Harzgerode	5,5	1,3	11	—	•	•	3	-0	•
Artern	8,3	2,9	15	6,2	•	•	3	2	•
Wittenberg	7,0	1,2	13	10,0	•	•	4	2	•
Leipzig-Schkeuditz	7,2	1,4	12	9,4	•	•	4	3	•
Oschatz	7,6	1,9	12	9,8	•	•	5	1	•
Doberlug-Kirchhain	7,2	1,5	13	—	•	•	5	2	•
Cottbus	8,2	2,1	13	9,2	•	•	6	3	•
Leinefelde	6,4	1,7	11	11,3	•	•	2	-0	•
Erfurt-Binderleben	8,0	2,9	13	10,6	•	•	1	1	•
Meiningen	7,3	2,7	12	9,5	•	•	3	-1	•
Schmücke	3,7	2,5	8	7,6	•	•	2	-0	2+
Sonneberg-Neufang	6,1	2,7	10	5,4	•	•	3	2	•
Gera-Loumnitz	7,3	2,2	12	7,3	•	•	3	-0	•
Plauen	6,2	1,4	10	3,3	•	•	-1	-2	•
Karl-Marx-Stadt	6,3	1,1	10	5,2	•	•	3	1	•
Fichtelberg	0,9	1,1	4	4,5	•	•	0	1	•
Dresden-Klotzsche	8,1	2,2	12	9,8	•	•	5	4	•
Zinnwald-Georgenfeld	3,3	2,0	8	8,8	•	•	1	1	•
Görlitz	8,2	2,7	13	9,2	•	•	5	3	•

Klimadaten von Potsdam für den 31. März

	Jahr	Wert
höchstes Tagesmaximum der Lufttemperatur seit 1893	1913	23,2
tiefstes Tagesminimum der Lufttemperatur seit 1893	1931	-6,1
mittleres Tagesmaximum der Lufttemperatur (1951 bis 1980)		10,6
mittleres Tagesminimum der Lufttemperatur (1951 bis 1980)		1,6

Weitere Beobachtungswerte von Potsdam von gestern

Tagesmittel der relativen Luftfeuchte	78
Anzahl der Stunden mit einer relativen Luftfeuchte unter 70 %	8
niedrigster Stundenwert der relativen Luftfeuchte	62
Anzahl der Stunden mit Niederschlag	0

Tagessumme der Globalstrahlung gestern

Potsdam	1143
Wahndorf bei Dresden	1667

Luftdruck auf Meereshöhe reduziert

Termin	Wernemünde	Potsdam	Dresden-K.	Erfurt-B.
gestern 13 Uhr	1032,2	1034,1	1033,6	1035,1
gestern 19 Uhr	1030,8	1032,8	1033,3	1034,0
heute 01 Uhr	1032,4	1033,0	1034,6	1036,7
heute 07 Uhr	1034,9	1034,6	1035,4	1037,5

Temperaturen im Boden heute 07 Uhr

	Schwerin	Potsdam	Magdeburg	Erfurt-B.
5 cm	6,5	6,4	6,2	3,6
10 cm	6,7	6,5	6,8	5,2
20 cm	7,4	6,9	8,2	6,8
50 cm	7,3	7,6	8,1	6,8
100 cm	7,1	7,4	7,7	7,1

Astronomisch mögliche Sonnenscheindauer (Tageslänge zwischen Sonnenauf- und -untergang)

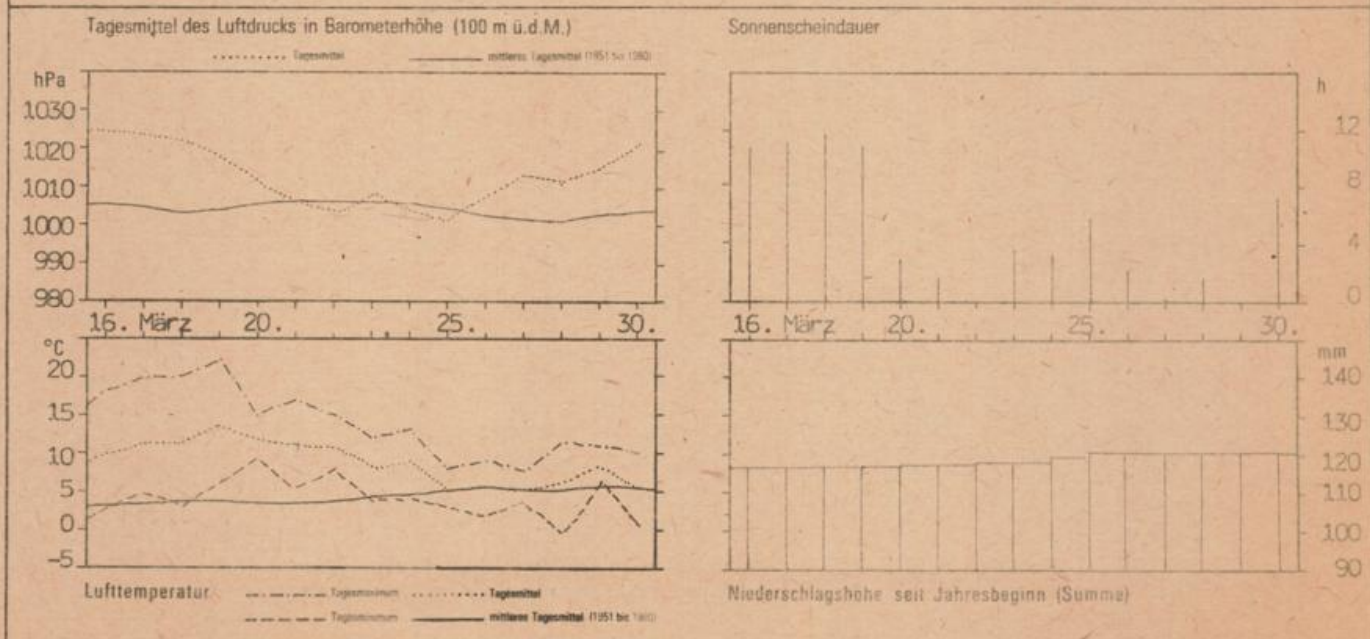
54°N	52°30'N	51°N
13,0	12,9	12,9

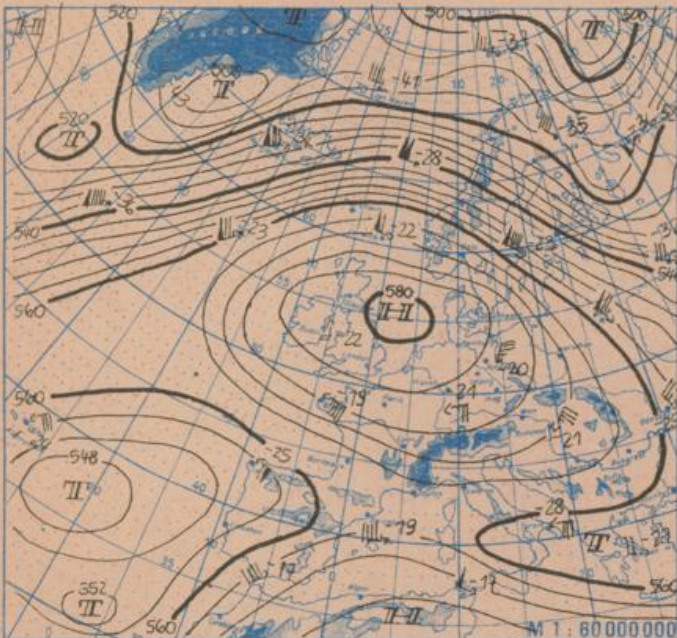
Hinweise und Erläuterungen

Alle aktuellen Werte sind vorläufig.

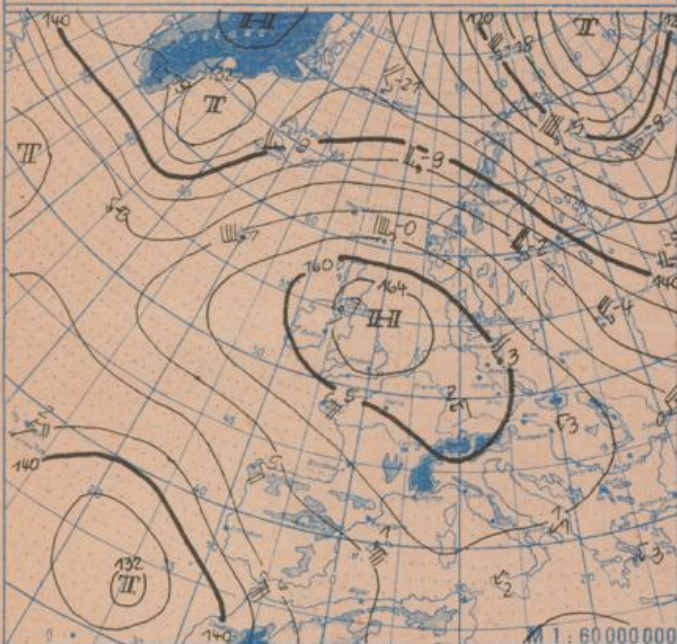
Wind:	C (Calme) = Windstille U = schwache, umlaufende Winde	Niederschlagshöhe und Verdunstungshöhe mm Schneehöhe cm Temperatur °C Abweichung der Lufttemperatur vom Normalwert K Taufpunkttemperaturdifferenz K Luftdruck hPa
Niederschlagshöhe:	- = kein Niederschlag 00 = weniger als 0,05 mm 01 = 0,1 mm 02 = 0,2 mm usw. 1 = 1,0 bis 1,4 mm 2 = 1,5 bis 2,4 mm usw.	Windschwindigkeit m/s Relative Luftfeuchte % Sonnenscheindauer h Globalstrahlung J/cm² Höhe ü.d. Meeresspiegel m
Schneehöhe:	- = kein Schnee 1 = 1 cm 2 = 2 cm usw. + = Schneedecke durchbrochen ++ = Schneeflanke	

Verlauf von Luftdruck, Lufttemperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlagshöhe in Potsdam in den letzten 15 Tagen

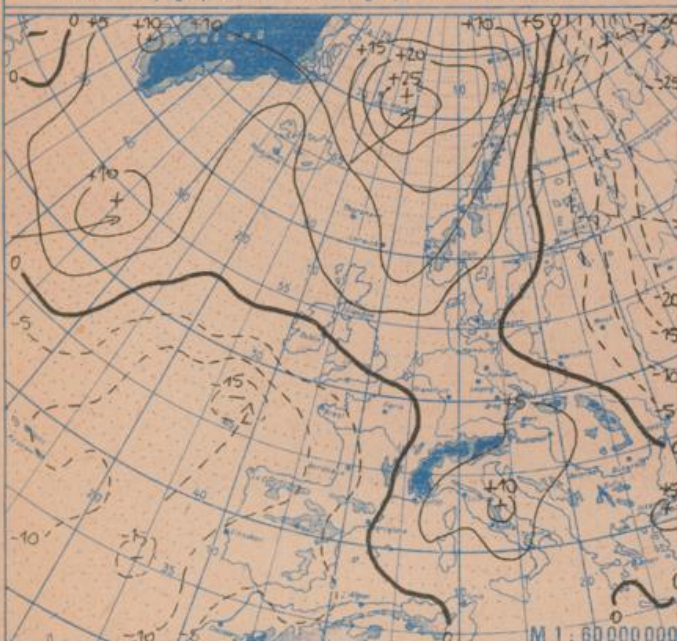




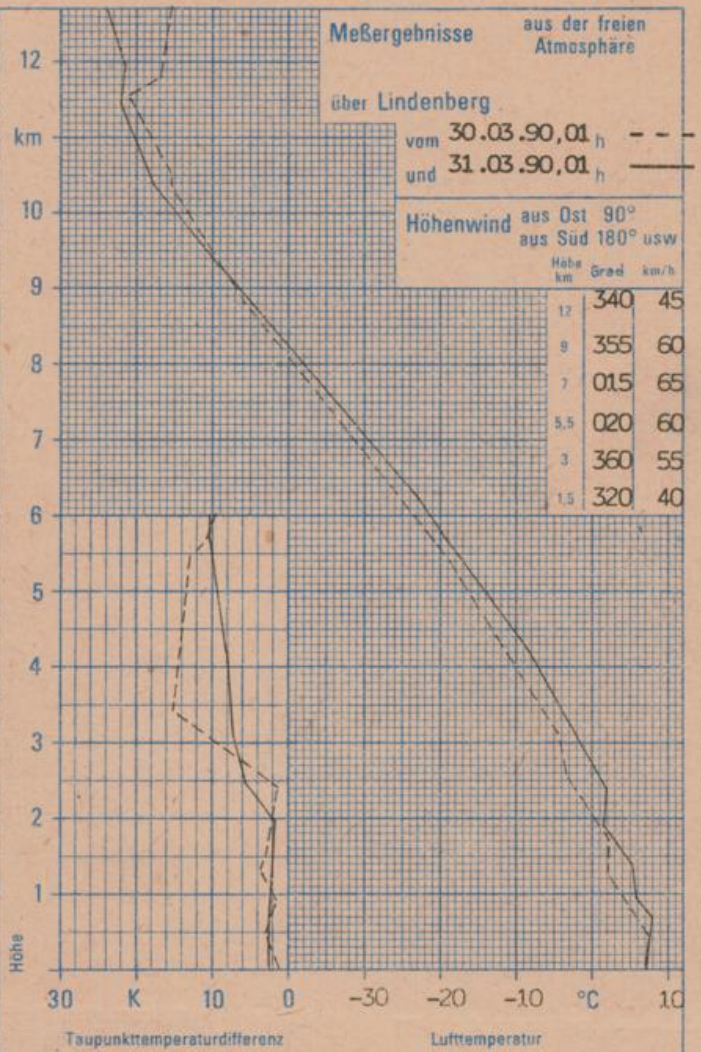
Absolute Topographie 500 hPa in geopotentiellen Dekameter 01h



Absolute Topographie 850 hPa in geopotentiellen Dekameter 01h



24 std. Luftdruckänderung seit Vortag 01h in hPa



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG

Nach wie vor verläuft eine kräftige Frontalzone vom Atlantik über Skandinavien hinweg nach Südosten. Das am Vortag noch westlich Irlands gelegene Höhentiefdruckgebiet hat sich nach Osten verlagert und befindet sich am Sonnabend mit seinem Kern über der Nordsee. In den nächsten Tagen kommt es unter Abschwächung weiter nach Südosten voran, die Frontalzone verläuft ab Dienstag deutlich südlicher als bisher. Der 24-stündige Luftdruckanstieg über Nord-, Süd- und Mitteleuropa führte auch in unteren Luftschichten zu einer Ostverlagerung des westeuropäischen Hochs. An seiner Westflanke wird verstärkt Warmluft nach Nordosten geführt, die in 1500 m Höhe über dem Gebiet der DDR schon zu einem Temperaturanstieg von 2 bis 6 K geführt hat. Der Höhepunkt der Erwärmung wird für Sonntag und Montag erwartet. Bis dahin bleibt das beschriebene Hoch für Mitteleuropa bestimmend. Danach stellt sich die Wetterlage um. Mit der nach Süden vorankommenden Frontalzone greifen Tiefausläufer auf unseren Raum über. Sie verursachen gelegentliche Niederschläge. Von Nordwesten gelangen dabei merklich kältere Luftmassen zu uns, so daß kurzzeitig zu Wochenmitte im Bergland Schnee fallen kann.

Lie.